



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Interrisk Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Interrisk Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zahlungen Versicherungsfälle, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Interrisk Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 23% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 28%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	463.210	HGB-Eigenkapital	23.520
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	20.210
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	385.930
HGB-Bilanzsumme	599.130	Bestandsabbaurate	12%
HGB-Deckungsrückstellung	408.030	Passivduration	7,0
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23.520	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-9.740
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.489	Marktwert Kapitalanlagen	453.470
Schlussüberschussanteil-Fonds	1.580	Marktwert-Bilanzsumme	589.390
Zahlungen Versicherungsfälle	48.080	zukünftige pass. vt. Überschüsse	285.108
Zinszusatzreserve	22.100	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	60.953
aktivische Bewertungsreserven	-9.740	passivische Bewertungsreserven	346.060
freie RSt für Beitragsrückerstattung	18.630	zukünftige Überschüsse	336.320
mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%	zukünftige Aktionärsgewinne	84.080
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	21.020
		ökonomisches Eigenkapital	160.570
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	23%
		ökonomische Eigenkapitalquote	23%